



BERGWALDPROJEKT



und viele andere zivilgesellschaftliche Organisationen laden ein
...im Rahmen der Reihe „**Klimaanpassung, Resilienz und gutes Leben**“:

Ausflug, Spaziergang, Führung 06.11.2026

„Klimaanpassung: Zukunft unserer Wälder durch Waldumbau“



Für den Fall, dass der Wetterbericht gräusliches Wetter voraussagt,
erhalten Sie tags zuvor eine email mit Terminverschiebung

- **13:45h: Treff: Mü-Fürstenried, Parkplatz Forstdienststelle Unterdill, Forstenrieder Allee 307**

Aus der Innenstadt München kommend mit dem (E-) Auto BAB95 Richtung Starnberg, Ausfahrt Mü-Fürstenried Lisel-Karlstadt-Str., rechts Forstenrieder Allee bis Unterdill = Südlicher Endpunkt Forstenrieder Allee, vor „Poseidon“. Mit ÖPNV: Bus132 ab Marienplatz_Heilig-Geist-Kirche_Im Tal bis Forstenrieder Park (1h), dann Spaziergang bis Treffpunkt (10 Min.). Mit Fahrrad: S-Bahn bis Mü-Solln, dann Wolfratshauserstr., Melchiorstr., Waldfriedhof Solln, Warnberg bis Treffpunkt (12 Min.)
Lageplan: [019NF2026 MÜNCHEN UNTERDILL | Bergwaldprojekt e.V.](#)

- **14:00h: Spaziergang und Führung**

Seit 2006 arbeitet das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen im Forstbetrieb München in Unterdill bei ökologischen Maßnahmen zur Unterstützung der naturnahen Waldentwicklung. Die zur damaligen Feudalzeit intensiv jagdlich genutzten Wälder sind heute vom Menschen beeinflusst und stark von der Fichte geprägt. Auf den geringmächtigen Mineralböden der Münchener Schotterebene würden von Natur aus Buchen- und Eichenwaldgesellschaften sowie Buchen-Tannen-Wälder wachsen. Vor dem Hintergrund der perspektivisch stärker werdenden Klimakrise mit höheren Temperaturen und längeren Trockenheitsperioden bringt „Bergwaldprojekt“ neben den Schattenbaumarten Tanne und Buche auch Eichen, Winterlinden, Hainbuchen und Elsbeeren ein.

- **16:30h: Ende der offiziellen Führung**

Rückfahrt mit Fahrrad, Bus/S-Bahn oder (E-) Auto

Zwei Expert:innen aus dem Bergwaldprojekt e.V. (BWP) und (begleitend) der „Waldgruppe“ bei Greenpeace München (GPM) werden uns kundig informieren, warum „Waldumbau“ erforderlich ist und wie dies geschieht: Dipl.Ing Forstwirt (FH) [Peter Baumann Bergwaldprojekt e.V.](#) und [Ursula Hahn Wald & Papier - Greenpeace München](#). Auch die Bayerische Staatsregierung hatte schon im Jahr 2017 die "Waldumbauoffensive 2030" beschlossen; mit diesem bundesweit einzigartigen Programm sollte die zentrale forstpolitische Weichenstellung zur Anpassung der Wälder an den Klimawandel erfolgen [Waldumbauoffensive 2030 - Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus](#). Das „Bergwaldprojekt“ unterstützt diese Waldumbauoffensive.



Fotos: eigen

Wegen begrenzter Teilnehmenden-Zahl ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich:**

[Veranstaltungen - Neu - Netzwerk Saubere Energie München](#)

Dr. Helmut Paschlau, VSEM



in Kooperation mit:

